Stadt Fürth StEF Stadtentwässerung Fürth

Beschlussvorlage

StEF/0271/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	23.09.2026	öffentlich - Beschluss	einstimmig beschlossen
Stadtrat	30.09.2026	öffentlich - Beschluss	einstimmig beschlossen

Stadtgebiet Fürth, Generalentwässerungsplanung - Wasserrecht - Projektgenehmigung für die Neuberechnung des Kanalnetzes im Stadtgebiet Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:

10 Leistungsbeschreibung
20 Übersichtslageplan (M = 1 : 50.000)
30 Pflichtenheft Kanalnetzberechnung
40 Pflichtenheft Schmutzfrachtberechnung
50 NÖ_Kostenaufstellung

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses stimmen der Projektgenehmigung zu. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die die Neuberechnung durchzuführen zu lassen.

Sachverhalt:

Ausgangslage

Die Neuberechnung des Kanalnetzes der Stadt Fürth soll aufbauend auf die neue Kanaldatenbank ganzheitlich erfolgen. Auf der Grundlage des neuen DWA-A/M 102 Regelwerkes wird die hydrody-namische Kanalnetzberechnung mit einer Schmutzfrachtberechnung ergänzt. Abgeleitete Maßnahmen werden in die Sanierungsplanung eingearbeitet, priorisiert und neu strukturiert. Sollte sich ein erheblicher Sanierungsbedarf bzw. Neubaubedarf ergeben, wird der Sanierungsplan mit erforderlichen Investitionen vorzeitig neu aufgestellt und der Grundsatzbeschluss im zuständigen Gremium eingeholt. Die Neuberechnung des Kanalnetzes hat oberste Priorität, da unter anderem alle weiteren Maßnahmen von dieser Berechnung abhängig sind und die Erlangung des Wasserrechts davon abhängig ist.

Bauliche Situation

Es handelt sich bei der Vergabe um eine Bedarfsplanung ohne Bauobjekt.

Ergebnis

Folgende Kanalnetz - Zustände werden untersucht:
- Ist-Zustand: Darstellung der Kanalnetzsituation auf Basis der aktualisierten Kanaldatenbank
- Prognose-Zustand: Abbildung der zukünftigen Netzauslastung unter Berücksichtigung der geplanten städtebaulichen Entwicklung
- Prognose-Optimierung-Zustand: Erarbeitung technischer Lösungsvarianten, insbesondere durch die Optimierung und Umverteilung der Drosselabflüsse zwischen den Haupteinzugsgebieten zur Minimierung des baulichen Erweiterungsbedarfs
- Sanierungszustand: Erstellung eines Sanierungskonzepts inklusive Bewertung und Grobkostenschätzung der erforderlichen baulichen Maßnahmen.

Kosten

Die Gesamtprojektkosten belaufen sich derzeit auf ca. 1.400.000,00 € brutto.

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung gemäß der Vergabeverordnung (VgV)

Zeitplan

Zielerreichung ist für das Jahr 2030 vorgesehen

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen						jährliche Folgelasten			
[ ]	nein	[X]	ja	Gesamtkosten	1.400.000,00 €	[ ]	nein	[X]	ja	Kanal-sanierungen €
Veranschlagung im Haushalt										
[ ]	nein	[X]	ja	Hst. 173	Budget-Nr. 2300	im	[ ]	Vwhh	[ ]	Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:										

Prüfung der Klimarelevanz:

[X]	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klimawirkung	☐ 0 Keine oder geringe Klimawirkung	☐ + Positive Klimawirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtentwässerung Fürth**

Fürth, 07.09.2026

gez. Helm

Unterschrift der Werkleitung

Stadtentwässerung Fürth
Wagner, Jens
Telefon:
(0911) 66012-137

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 23.09.2026
Protokollnotiz:

Beschluss:
Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses stimmen der Projektgenehmigung zu. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die die Neuberechnung durchzuführen zu lassen.

Beschluss: einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 30.09.2026
Protokollnotiz:

Beschluss:
Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses stimmten der Projektgenehmigung bereits zu. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die Neuberechnung durchzuführen zu lassen.

Beschluss: einstimmig beschlossen **Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47**